



Niederschrift

über die am Freitag, dem 23. Februar 2022 um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattgefundene

12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	VBGM Guntram Schaiden Christian Gantner Claudia Margreitter Barbara Noch-Fritz Willi Berthold Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Bernd Burtscher Dorota Pohl Stefan Lanschützer Wilfried Schuler
Ersatzmitglied:	Manfred Tax Manuel Neuhauser
Entschuldigt:	Johannes Berthold Walter Bilgeri Ramona Weszeli Alexandra Kapeller Roland Salzgeber
Schriftführer:	Mario Hartmann
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen

2. a.) Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1710 – Kaspar - Thöny
b.) Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen des Grundstückes GST-NR 1710 – Kaspar - Thöny
3. Beratung und Beschluss zur Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg für die EU-Förderperiode 2023-2027
4. Beratung über Kaufansuchen von Herbert Margreitter Teilfläche des GST-NR 1320/1 Garage Erlenau
5. Beratung über die Einräumung einer Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens über GST-NR 4 für Marcel Neuhauser
6. Haftungsübernahme „neu“ aufgrund der Umschuldung des bestehenden Darlehens „Verbandsammler BA 13“ aus dem Jahre 2012 von Hypo Bank zur UniCredit Bank Austria
7. Entwurf über die Änderung des Teilbebauungsplanes Jagdhaus Viessmann R20_52677
8. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 10. Dezember 2021
9. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen sowie die erschienenen Ersatzgemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

zu Punkt 1)

Der Vorsitzende berichtet über:

- die am 10. Dezember 2021 stattgefundenene Sitzung der Gemeindevertretung.
- eine am 14. Dezember 2021 stattgefundenene Besprechung mit den Architekten des Gemeindezentrums über die weitere Vorgehensweise.
- eine am 15. Dezember 2021 stattgefundenene Besprechung mit Sepp Heuberger bzgl. den bekannten Komplikationen beim Nahversorger Zapfigcenter. Es gab ein klärendes Gespräch und man ist um verträgliche Lösungen diesbezüglich bemüht. Ebenfalls gab es Gespräche über ein Buswartehäuschen, welches nun im Einvernehmen aller Betroffenen im Bereich der Bushaltestelle Zapfigcenter/Spullersee errichtet werden soll.
- eine am 16. Dezember 2021 stattgefundenene Besprechung mit Mitgliedern des e5-Team zusammen mit Herrn Christian Meusburger von der VKW bezüglich Mikro-Heizkraftwerken.
- die am 16. Dezember 2021 stattgefundenene Online – Jahreshauptversammlung der Offenen Jugendarbeit S 16.
- eine am 16. Dezember 2021 stattgefundenene Besprechung mit dem Bezirksfeuerwehrinspektor sowie dem Kommandanten und den Dienstgraden der Ortsfeuerwehr Wald am Arlberg über dessen Nachfolge.
- den am 17. Dezember 2021 gefeierten 103. Geburtstag von Kreszenz Margreitter, als älteste Bürgerin der Gemeinde Dalaas.
- die am 19. Dezember 2021 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Wintersportverein Dalaas.

- die am 20. Dezember 2021 stattgefundenene Sitzung des Gemeindevorstandes mit anschließender Besprechung mit Funktionären der Harmoniemusiken Dalaas und Wald am Arlberg bezüglich der Musikschulbeiträge der Gemeinde.
- die am 21. Dezember 2021 stattgefundenene Sitzung des ÖPNV.
- eine am 28. Dezember 2021 stattgefundenene Besprechung mit Dr. Thöny vom Sonnenkopf bezüglich möglicher Änderungen der Parkplatzsituation.
- einen am 04. Jänner 2022 stattgefundenenen Ortsaugenschein mit einem Vertreter des Straßenbauamtes zur genauen Standortfindung für das geplante Buswartehäuschen im Bereich Zapfigcenter/Spullersee.
- eine am 12. Jänner 2022 stattgefundenene Besprechung zusammen mit Förster Martin Bertsch und Bürgermeister Florian Morscher zur Forstbetriebsgemeinschaft Klostertal.
- ein am 12. Jänner 2022 stattgefundenener Ortsaugenschein bei der Kelo Bar bezüglich etwaiger Änderungen beim Zufahrtsweg.
- die am 12. Jänner 2022 stattgefundenene Sitzung des Regio – Vorstandes.
- die jeweils am 13. und 14. Jänner 2022 stattgefundenenen Besprechungen mit Gerald Amann über Vertragsdetails zum geplanten Bau des Gemeindezentrums.
- die am 20. Jänner 2022 stattgefundenene Schlussüberprüfung beim Feuerwehr- und Bergrettungsheim Dalaas.
- eine am 21. Jänner 2022 stattgefundenene Besprechung mit dem Raumplanungsbüro Falch bezüglich des Ablaufs zur Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes für die Gemeinde Dalaas.
- eine am 21. Jänner 2022 stattgefundenene Besprechung mit Vertretern des Gemeindeverbandes bezüglich einem Generalplanungsvertrag für das neue Gemeindezentrum.
- ein am 24. Jänner 2022 stattgefundenenes Bewerbungsgespräch mit Heidi Paulitsch, welche zukünftig die Spielgruppe Wald unterstützen wird.
- eine am 25. Jänner 2022 stattgefundenene Besprechung mit einem Vertreter der Abteilung Wasserwirtschaft bezüglich der gesetzlich geforderten Abwasserentsorgung von Gebäuden außerhalb des Kanalanschlussbereiches.
- eine am 25. Jänner 2022 stattgefundenene Begehung des Jugend- und Ferienheim Wald am Arlberg, zusammen mit Klaus Engstler und Arch. Christian Albrecht. Hier wurden Möglichkeiten einer Nutzungsänderung geprüft. Aufgrund des sehr guten Zustandes und der räumlichen Aufteilung scheint es nicht zweckmäßig hier größere und kostenintensive Umbauten durchzuführen. Alternativ soll zukünftig die Weiternutzung des Bestandes überdacht und neu strukturiert werden.
- die am 27. Jänner 2022 stattgefundenenen Vorstellungsgespräche zur ausgeschriebenen Stelle als Förster. Den Zuschlag erhielt Michael Klien, welcher die Voraussetzungen bestens erfüllt und aus einer Forstfamilie stammt.
- eine am 27. Jänner 2022 stattgefundenene Besprechung mit Verantwortlichen des FC – Klostertal und dem Baumeister über die bevorstehende Schlussabrechnung des Clubheimes.
- die am 27. Jänner 2022 stattgefundenene Sitzung des Alpausschusses.
- die am 28. Jänner 2022 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Dalaas. Hier gab es einen Führungswechsel. So legte nach 25 Jahren Monika Pfeifer das Amt als Obfrau zurück, neue Obfrau ist Sylvia Fritz. Monika Pfeifer gebührt großen Dank für das verantwortungsvoll ausgeübte, langjährige Ehrenamt.
- eine am 31. Jänner 2022 stattgefundenene Besprechung mit der Familie Thomas Erne zur Umsetzung des neuen Gemeindezentrums. Sie sehen das Projekt sehr positiv und befürworten die Umsetzung.
- eine am 03. Februar 2022 stattgefundenene Besprechung mit VBGM Guntram Schaiden zu verschiedenen Angelegenheiten und Projekten in der Gemeinde.
- die am 04. Februar 2022 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des FLZ Blumenegg.
- die am 04. Februar 2022 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Dalaas.
- die am 07. Februar 2022 durchgeführte Vertragsunterzeichnung zwischen der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Ober- und Untermason und der Alpe Rauher Staffel über einen

- Wasserliefervertrag an die Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Ober- und Untermason zur Verbesserung der Wasserqualität und Einhaltung der Grenzwerte.
- die am 08. Februar 2022 vom Land Vorarlberg erhaltene Auszeichnung der Gemeinde Dalaas als familienfreundlicher Betrieb. Dafür bedankt sich der Vorsitzende bei allen Beteiligten.
 - die am 08. Februar 2022 stattgefundenere Auftaktveranstaltung zur Ausarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Dalaas.
 - eine am 09. Februar 2022 stattgefundenene weitere Besprechung mit Gerald Amann bezüglich des neuen Gemeindezentrums.
 - eine am 09. Februar 2022 stattgefundenere Besprechung zusammen mit RA Adi Concin und Vertretern der Abteilung Raumplanung bezüglich den Arlberg Chalets. Hier ist der Eigentümer aktuell sehr bemüht und bereits mit Interessenten im Gespräch um das Restaurant wieder im ursprünglichen Sinne zu nutzen.
 - eine am 10. Februar 2022 stattgefundenere Besprechung zusammen mit Vertretern von SPAR zum neuen Gemeindezentrum.
 - die am 14. Februar 2022 stattgefundenere Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
 - die am 15. Februar 2022 stattgefundenere Sitzung des e5 Teams. Hier wurde auf eigenen Wunsch hin Norbert Dönz als Obmann durch Manfred Tax abgelöst. Hierfür gilt beiden großen Dank für ihre geleistete Arbeit bzw. Bereitschaft.
 - die am 16. Februar 2022 stattgefundenere BH-Verhandlung zum Gehsteig Erlenau – Radona.
 - eine am 17. Februar 2022 stattgefundenere Besprechung zur Abstimmung der Honorarkosten.
 - eine am 17. Februar 2022 stattgefundenere Besprechung mit einem Vertreter der Abteilung Wasserwirtschaft hinsichtlich der benötigten Widmungsänderung und Geländegestaltung beim neuen Gemeindezentrum.
 - eine am 22. Februar 2022 stattgefundenere weitere Besprechung mit Gerald Amann und den Architekten des Gemeindezentrums.
 - eine am 23. Februar 2022 zusammen mit Vertretern der Diözese und Rhomberg Bau stattgefundenere Besichtigung der neuen Friedhofsmauer. Hier kam es zu einer Rissbildung, welche nun seitens der bauausführenden Firma im Frühling behoben wird.

Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende über den inzwischen vorliegenden Bericht zur Wassergüte des Radonatobels. Aufgrund der hervorragenden Wasserqualität sind vom Planungsbüro noch zusätzliche Abklärungen zur grundsätzlichen Umsetzung des Projektes notwendig. Die Weiterverfolgung des bekannten Projektes durch die Gemeinde wird auch vom e5-Team und der Gemeindevertretung dementsprechend befürwortet.

Weiters berichtet der Vorsitzende über ein Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Verbauung des Hölltobels. Aufgrund der zunehmenden Schadenereignisse in den letzten Jahren soll der Mündungsbereich zur Alfenz nach Westen abgeleitet werden, um im Ereignisfall das Geschiebematerial in Flussrichtung der Alfenz zu leiten um so Stauungen im bisherigen Mündungsbereich Hölltobel – Rotrüfetobel (wie beim letzten Schadenereignis) zu verhindern. Ein ursprünglich von der Abteilung Wasserwirtschaft gewünschter Bringungsweg von der Auffahrt S 16 – entlang des Böschungsfußes der S 16 – bis zum Hölltobel wurde aufgrund der negativen Stellungnahmen des Naturschutzes und des Forstes wieder ausgeschlossen. Im oberen Bereich des Hölltobels soll die Furt nach Mason aufgelöst und eine geänderte Straßenführung mit Brücke nach Mason errichtet werden. Auch hier soll der Mündungsbereich des Sandtobels entschärft werden und im Ereignisfall den Geschiebefluss ins Hölltobel optimieren. Derzeit läuft eine grundsätzliche Vorprüfung der Umsetzbarkeit sowie Einholung der notwendigen Zustimmungserklärungen. Sobald das Projekt genehmigungsfähig ausgearbeitet ist, erfolgt eine umfangreiche Präsentation und notwendige Beschlussfassung in der Gemeindevertretung.

Der Vorsitzende berichtet ebenfalls über ein geplantes Projekt beim Sonnenkopfparkplatz. Aufgrund diverser Interessenten wird derzeit die Verlegung des Sonnenkopfparkplatzes nördlich der S 16 in den Bereich südlich der Alfenz zwischen Kelo Bar und Vermalentobel geprüft. Im Bau- und Planungsausschuss wurde das Projekt bereits ausführlich beraten und eine Weiterverfolgung befürwortet. In ersten Gesprächen mit Vertretern des Sonnenkopfes sowie der Kelo Bar wurde das Projekt allseits befürwortet. Nun laufen Abklärungen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, Naturschutz, Forst und Wasserwirtschaft. Ziel ist, die Parkplatzsituation beim

Sonnenkopf räumlich zu bündeln und den oberen, vor Jahren aufgeschüttete und vom Sonnenkopf genutzte Parkplatz für etwaige Betriebsansiedelungen lastfrei zu bekommen.

Zum Gemeindezentrum berichtet der Vorsitzende, dass derzeit intensive Verhandlungsgespräche mit dem Architekten, dem Gemeindeverband sowie dem Wettbewerbskoordinator zum Generalplanungsvertrag stattfinden. Hier bedankt sich der Vorsitzende bei Klaus Engstler, VBGM Guntram Schaiden und Nikolaus Schmid, FLZ für die tatkräftige Unterstützung in jeglicher Hinsicht und teilt mit, dass vermutlich eine kurzfristige Sitzung zur Vertragsgenehmigung des Generalplanungsvertrages einberufen wird, damit die Planungsarbeiten anlaufen können.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

- a) Der Bürgermeister erklärt den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass es sich hierbei um den Bereich zwischen den bereits als Bauflächen ausgewiesenen und bebauten Grundstücken der Familie Patric Leu und Irma Schwaiger in Außerwald handelt. Beim gegenständlichen Grundstück handelt es sich um eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1710 GB Dalaas, welches zukünftig in die Grundstücke GST-NRN 1710/6 und 1710/7 geteilt und für eine geplante Bebauung durch jeweils ein Einfamilienhaus vorgesehen ist.

Im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas wurde das Ansuchen bereits ausführlich beraten. In Bezug auf die umliegende, bereits vorhandene Bebauung wird als Mindestmaß der baulichen Nutzung eine Baunutzungszahl von 20 empfohlen.

Daraufhin wird dem Entwurf der Verordnung für das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die gegenständliche Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1710 GB Dalaas gemäß Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

- b) Der Bürgermeister erklärt den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung einer Teilflächen des Grundstückes GST-NR 1710 GB Dalaas. Die gegenständliche Teilfläche wird zukünftig in die Grundstücke GST-NRN 1710/6 und 1710/7 geteilt und soll von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Widmung wird auf sieben Jahre befristet, die Folgewidmung soll wieder Freifläche-Landwirtschaftsgebiet lauten.

Im Zuge der Umwidmung der gegenständlichen Teilfläche in Baufläche-Wohngebiet werden darüber hinaus Teilflächen der Grundstücke GST-NRN 1710 und 1712 von derzeit jeweils als Baufläche-Wohngebiet, Baufläche-Mischgebiet, Freifläche-Landwirtschaftsgebiet und Verkehrsfläche Straßen L 97 ausgewiesenen Flächen in Verkehrsfläche Straßen, als zukünftige Zufahrtsstraße im Ausmaß von ca. 529 m² (zukünftig Grundstück GST-NR 1710/1), umgewidmet. Weiters werden die Widmungsflächen des Grundstückes GST-NR 1710 neben dem Einmündungstrichter der neuen Zufahrtsstraße in die Landesstraße L 97 den bestehenden Grundstücksgrenzen angepasst und geringe Flächen von Verkehrsfläche Straßen L 97 in Baufläche-Mischgebiet bzw. Freifläche-Landwirtschaftsgebiet geändert.

Die geplante Umwidmung sowie der entsprechend vorliegende Entwurfsplan wurde im Bau- und Planungsausschuss bereits ausführlich beraten. Da eine bestehende Zufahrt, sowie die Anschlussmöglichkeit an die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bereits gegeben bzw.

möglich sind, wird die beantragte Umwidmung einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 23.02.2022, Zl: 031-2/Ka-Th-2022, im Maßstab 1:000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 3)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die entsprechenden Unterlagen bereits mit der Einladung zugesandt wurden. Der Verein unterstützt die Regionen in der Umsetzung der regionalen Entwicklung z.B. zur verstärkten Nutzung regionaler Ressourcen zum Wohle der Umwelt und Steigerung der Wertschöpfung und der Beschäftigung, beim Aufbau von Infrastruktur zur Stärkung von Land- und Forstwirtschaft, von Betrieben, Kulturen und Tourismus, usw. Darüber hinaus unterstützt der Verein das Erlangen von projektgebundenen EU – Förderungen für eine nachhaltige regionale Entwicklung. Die Kosten für die Mitgliedschaft belaufen sich auf € 1,00 netto pro Einwohner und Jahr und sind im Budget 2022 bereits berücksichtigt.

In der Regio Klostertal wurde diese Verlängerung der Mitgliedschaft ebenfalls bereits ausführlich beraten. Aufgrund der neuen, sehr engagierten Geschäftsführung der Regio Klostertal ist man der Meinung, dass hier zukünftig vermehrt Fördergelder für die regionale Entwicklung der Region lukriert werden können.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung der Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg für die EU-Förderperiode 2023-2027 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 4)

Der Bürgermeister berichtet ausführlich über das Ansuchen von Herbert Margreitter zum Kauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1320/1 GB Dalaas. Für die gegenständliche Teilfläche wurde damals ein Pachtvertrag zur Errichtung einer Garage abgeschlossen. Da sich die Garage auf einem keilförmigen Grundstück der Gemeinde befindet, wurde damals ebenfalls beschlossen, die gegenständliche Fläche nicht zu verkaufen. Beim Verkauf der Fläche würde für die Gemeinde nur mehr ein nicht nutzbarer, kleinere Restkeil zwischen Landesstraße und S 16 übrigbleiben. Darüber hinaus wollte bereits vorher der Grundstücksnachbar Christian Ellensohn diesen Bereich erwerben. Damals wurde ein Verkauf aus denselben Gründen abgelehnt.

Da die inzwischen fertiggestellte Garage entsprechend hochwertig ausgeführt wurde und diese – wie vertraglich vereinbart – bei Ableben des Bauherrn an die Gemeinde zurückfällt, wurde vom Antragsteller nochmals der gegenständliche Antrag auf Kauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 1320/1 eingebracht.

Der gegenständliche Antrag wurde bereits in einer letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ausführlich beraten. Hier war man sich einig, dass bereits damals eine umfangreiche Abwägung eines etwaigen Grundstücksverkaufs vorlag und das Ergebnis dem Bauherrn auch bewusst war.

In der darauffolgenden umfangreichen Beratung wird ein Verkauf der gegenständlichen Teilfläche aus den bereits bekannten und umfangreich erläuterten Gründen einstimmig abgelehnt. Aufgrund der hochwertigen Ausführung der Garage schlägt daraufhin der Vorsitzende vor, als Entgegenkommen auf den vertraglich vereinbarten, jährlichen Pachtzins zu verzichten und nur mehr einen symbolischen Pachtzins in Höhe von € 1,00 jährlich zu verlangen. Diesem Kompromiss wird daraufhin mehrheitlich (13:2) zugestimmt.

zu Punkt 5)

Der Vorsitzende erklärt umfangreich das gegenständliche Ansuchen und präsentiert einen entsprechenden Lageplan. Dazu berichtet der Vorsitzende, dass ursprünglich eine Anfrage von Marcel Neuhauser über den Kauf einer Teilfläche des gegenständlichen Grundstückes zur Errichtung eines Carports beim Gemeindeamt einlangte. Dies wurde ihm im Jahre 2012 zwar bereits in Aussicht gestellt, kam aber seitens des Antragstellers nicht zur Umsetzung.

Diese Anfrage wurde bereits im Bau- und Planungsausschuss ausführlich beraten und einhellig abgelehnt. Grund dafür ist die derzeit nicht vorhersehbare Entwicklung des umliegenden Bereiches. Mit der Umsetzung des neuen Gemeindezentrums übersiedelt die Harmoniemusik sowie voraussichtlich auch die Raiffeisenbank in das neue Ortszentrum, weshalb sich bei den bestehenden Gebäuden entsprechende Nachnutzungen ergeben. Da auch hier dann ein neues Nutzungskonzept ausgearbeitet werden muss, muss man sich alle derzeitigen Möglichkeiten offenhalten und nicht durch vorzeitige Grundstücksverkäufe gegebenenfalls erschweren.

Aufgrund der beim gegenständlichen Wohnhaus vorhandenen Wohnungseinheiten, fehlen entsprechend klar zugeteilte Parkmöglichkeiten für die einzelnen Mieter. Mit der gegenständlichen Dienstbarkeit könnte der Antragsteller an der Nordseite des Wohnhauses Parkplätze bzw. ein Carport errichtet und zu entsprechend zugefahren werden. Auf dem gegenständlichen Grundstück gibt es bereits ein Geh- und Fahrrecht zu Gunsten der Familie Neyer.

In der darauffolgenden ausführlichen Beratung wird der Einräumung einer Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens über das Grundstück GST-NR 4 für Marcel Neuhauser einstimmig zugestimmt. Die Vertragserrichtungskosten sowie die Kosten für die Verbücherung sind vom Antragsteller zu tragen.

zu Punkt 6)

Der Vorsitzende erklärt kurz die gegenständliche Haftungsübernahme und teilt mit, dass es sich hierbei um ein bereits bestehendes Darlehen aus dem Jahre 2012 handelt. Aufgrund der wesentlich besseren Konditionen soll dieses von der Hypo Bank zur UniCredit Bank Austria umgeschuldet werden. Ein entsprechender Beschluss wurde in der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Bludenz am 16. Dezember 2021 bereits beschlossen.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung der Haftungsübernahme „neu“ aufgrund der Umschuldung des bestehenden Darlehens „Verbandssammler BA 13 (Mokry)“ aus dem Jahre 2012 von der Hypo Bank zur UniCredit Bank Austria einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende berichtet und präsentiert ausführlich Entwurf über den gegenständlichen Teilbebauungsplan des Büro Falch zum Jagdhaus Viessmann, Mason. Für den derzeit laufenden Umbau wurde bereits im Jahre 2021 ein Teilbebauungsplan für das betroffene Jagdhaus von der Gemeindevertretung beschlossen und aufsichtsbehördlich genehmigt.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde ein weiterer Antrag auf die Errichtung einer zusätzlichen Doppelgarage – unmittelbar im Anschluss an die bereits bestehenden Garagen – eingebracht. Der gegenständliche Bereich liegt im Bereich der bestehenden Widmung. Da sich aber der damalige Teilbebauungsplan nur auf die damals eingebrachten Zu- und Umbauten bezieht, ist somit zur geplanten zusätzlichen Erweiterung eine Änderung des Teilbebauungsplanes erforderlich.

Das gegenständliche Ansuchen zur Erweiterung von Garagen wurde in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschuss ausführlich beraten und als stimmige Ergänzung zum Bestand einhellig befürwortet.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung dem Entwurf über die Änderung des Teilbebauungsplanes gemäß Planbeilage von Falch Ziviltechniker, Landeck, Projektnummer R20_52677, Plannummer DA-TB-PB-007 vom 31.01.2022 einstimmig zugestimmt. Dieser ersetzt dann den bisherigen Teilbebauungsplan für diesen Bereich.

zu Punkt 8)

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der letzten Niederschrift versehentlich eine falsche Darstellung des Voranschlages angeführt wurde. Die Auflistung des Voranschlages 2022 unter Tagesordnungspunkt 2) a) hat korrekterweise wie folgt zu lauten:

Feststellung des Voranschlages 2022:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen	€ 5.014.300,00	€ 5.931.700,00
Aufwendungen	€ -5.210.700,00	€ -5.383.200,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	€ -196.400,00	€ 548.500,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ -295.500,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung	€ -196.400,00	€ 253.000,00

Dies wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und daraufhin die Änderung der Niederschrift der 11. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 10. Dezember 2021 sowie die Niederschrift des Umlaufbeschlusses vom 26. Jänner 2022 einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 9)

- Bürgermeister Martin Burtscher berichtet über den Obmann Wechsel beim e5 – Team. Auf eigenen Wunsch hat Norbert Dönz das Amt zur Verfügung gestellt, bleibt aber nach wie vor im e5 – Team. Als neuer Obmann konnte Manfred Tax gewonnen werden. Der Bürgermeister bedankt sich bei beiden für ihre geleistete Arbeit und Bereitschaft.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die unkomplizierte Bearbeitung und Rückmeldung der Punkte des letzten Umlaufbeschlusses. In diesem Zusammenhang wird durch kurze Umfrage weiterhin Mittwoch als grundsätzlichen Sitzungstag festgelegt und die Einladungen zur Sitzungen nach Bedarf – digital – vereinbart.
- GV – Ersatz Manuel Neuhauser berichtet über die in diesem Jahr vermehrt auftretenden Flurschäden durch die Schneeräumung. In diesem Winter wurde vielfach über den Straßenrand hinaus in Feldränder und Böschungen geräumt, was zu massiven Schäden und infolge Mehrarbeit zur Wiederherstellung führt. Dem Bürgermeister ist diese Problematik bekannt. Dies wurde auch bereits bei der Firma Berthold deponiert und vorgeschlagen, dass die entsprechenden Fahrer im Frühjahr bei der Behebung der Flurschäden mitwirken sollen.
- OV Claudia Margreitter teilt mit, dass auf Höhe ihres Wohnhauses eine Straßenlaterne bereits längere Zeit defekt ist. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass dies bekannt ist, aber eine Reparatur mit einem Steiger aus Sicherheitsgründen erst bei schneefreier, trockener Straße erfolgen kann.
- Abschließend werden vom Bürgermeister noch mittels Umfrage einzelne Mitglieder in die Arbeitsgruppen des REP – Ausschusses nominiert.

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:



Mario Hartmann



Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 14.03.2022

Abgenommen am